

 **Bundesministerium
Inneres**

Mag. Gerhard Karner
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2026-0.609.540

Wien, am 26. August 2026

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordnete zum Nationalrat Sabine Schatz, Genossinnen und Genossen haben am 30. Juni 2026 unter der Nr. **6443/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Hakenkreuz-Schmierereien in Sigharting (Bezirk Schärding)“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zur Frage 1:

- *Seit wann sind Ihrem Ressort die oben genannten Hakenkreuz-Schmierereien in Sigharting bekannt?*

Der Sachverhalt wurde am 16. Juni 2026 auf der Polizeiinspektion Andorf zur Anzeige gebracht.

Zur Frage 2:

- *Welche konkreten Ermittlungsmaßnahmen wurden bislang gesetzt?*

Unmittelbar nach der Anzeigenerstattung begab sich eine polizeiliche Streife der Polizeiinspektion Andorf zum Tatort. Eine Spurensicherung wurde durch die aufnehmende Streife veranlasst und durch den Bezirksspurensicherer durchgeführt. Darüber hinaus wurden vom Tatort Lichtbilder angefertigt.

Zu den Fragen 3 und 4:

- *Wegen des Verdachts welcher strafrechtlichen Delikte wird ermittelt?*
- *Wird im gegenständlichen Fall auch wegen eines Verstoßes gegen das Verbotsgesetz ermittelt?*
 - a. *Wenn nein, warum nicht?*

Ermittlungen erfolgten wegen Vorliegen des Verdachts einer Tatbegehung nach § 3g Verbotsgesetz 1947 sowie nach § 125 Strafgesetzbuch.

Zur Frage 5:

- *Ist das Landesamt Staatsschutz und Extremismusbekämpfung (LSE) in die Ermittlungen eingebunden?*
 - a. *Wenn ja, seit wann?*

Das Landesamt Staatsschutz und Extremismusbekämpfung Oberösterreich wurde am 17. Juni 2026 über den Sachverhalt in Kenntnis gesetzt. Die Ermittlungen wurden durch die Polizeiinspektion Andorf geführt.

Zu den Fragen 6 und 7:

- *Gibt es Hinweise auf einen rechtsextremen oder neonazistischen Hintergrund der Tat?*
- *Gibt es Hinweise darauf, dass die Tat von mehreren Personen begangen wurde?*

Nein.

Zur Frage 8:

- *Wurden im Zuge der Ermittlungen bereits Verdächtige ausgeforscht?*
 - a. *Wenn ja, wie viele Personen?*

Ja. Ein unmündig Minderjähriger kam im Beisein eines Erziehungsberechtigten zur Polizeiinspektion Andorf und gestand die Tat.

Gerhard Karner

